



# IM FALLE EINES FALLES...



## Reparaturset im Koffer von Schwanheimer

Das Reparaturset von Schwanheimer ist als Komplettsset in einem handlichen Koffer erhältlich und beinhaltet den eigentlichen Industriekleber, Aktivator, Primer, Spezial-Füllstoff, Löser und Industrie-Kitt, außerdem eine Tropfspitze und zwei Micro-Kapillardüsen. Alle Komponenten können auch einzeln nachgekauft werden. Es wird in einem praktischen Kunststoffköfferchen geliefert und kann so auch als „Notfallset“ überallhin mitgenommen werden

### Das Herzstück – Industriekleber und Aktivator

Der Schwanheimer Industriekleber ist mit herkömmlichem Sekundenkleber nicht ver-

gleichbar. Es handelt sich um einen einkomponentigen CA-Klebstoff, der durch Druck und Sauerstoffentzug aushärtet. Der Kleber härtet transparent aus, ist wasserfest sowie temperatur- und chemikalienbeständig. Zur Vorbereitung der Klebefläche muss diese trocken sowie fett-, rost- und staubfrei sein. Zusätzlich empfiehlt der Hersteller die Reinigung mit Aceton. Der Kleber wird einseitig auf ein Bauteil aufgetragen und auf das Gegenstück aufgesetzt, ohne Druck kann das Bauteil noch leicht verschoben werden. Ein leichter Druck auf das Bauteil (Sauerstoffentzug) leitet dann die Aushärtung ein.

Der Aktivator kommt zum Einsatz, wenn auf das Bauteil kein Druck ausgeübt werden

... klebt Schwanheimer einfach alles. Gut, den Titel habe ich woanders her, aber er trifft den Nagel auf den Kopf. Denn bei dem Produkt von Schwanheimer handelt es sich nicht um verschiedene Klebstoffarten für je spezielle Fälle, sondern ein in sich abgestimmtes Klebstoffsortiment, mit welchem jedes Material gleicher oder unterschiedlicher Art dauerhaft verbunden werden soll. Die Versprechungen des Herstellers sind groß – meine Erwartungen ebenso.

kann – oder bei saugenden Materialien, wie zum Beispiel Holz. Die Aushärtung erfolgt dann sofort, eine Korrektur ist kaum möglich. Wenn eine Korrektur notwendig ist, kann auch der Aktivator aufgetragen und die Teile nach einer Einwirkzeit von mindestens 20 Sekunden ohne den Klebstoff zusammengefügt und ausgerichtet werden. Anschließend kann man den Klebstoff seitlich in die Bruchstelle hineinlaufen lassen.

### Für andere Fälle – Primer und Füllstoff

Der Primer kommt zum Einsatz bei schwer zu verklebenden wachshaltigen Materialien wie Silikon, Teflon, PE und PP. Dazu werden beide zu verbindende Bauteile mit dem Primer eingestrichen, 20 Sekunden gewartet, ein Bauteil mit dem Industriekleber benetzt und sofort zusammengefügt.

# Keine Highlights und News verpassen - Folge uns auf SOCIAL MEDIA

Anzeige



Der Füllstoff eignet sich auch, um Risse im Holz zu flicken. Dazu mit dem Füllstoff den Riss auffüllen...



... und mit dem Industriekleber benetzen. Der Füllstoff härtet sofort aus und kann anschließend bearbeitet werden. In diesem Fall ist Schleifen angesagt.

## SO GEHT'S

Es gibt viele Anwendungsbeispiele für den Einsatz des Schwanheimer Industrieklebers, hier ein Beispiel für eine Holz/Metall-Verklebung: Das Einkleben von Magneten – beispielsweise für die Sicherung eines Zugangsdeckels – ist immer eine kritische Angelegenheit, da das Eisenplättchen und der Magnet (oder bei der Lösung mit zwei Magneten) beide genau aufeinander liegen müssen. Die Klebestelle soll dann schnell aushärten und natürlich wesentlich stärker als die Haltekraft der Magneten sein.



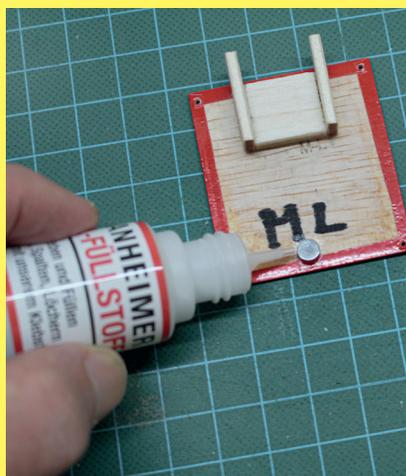
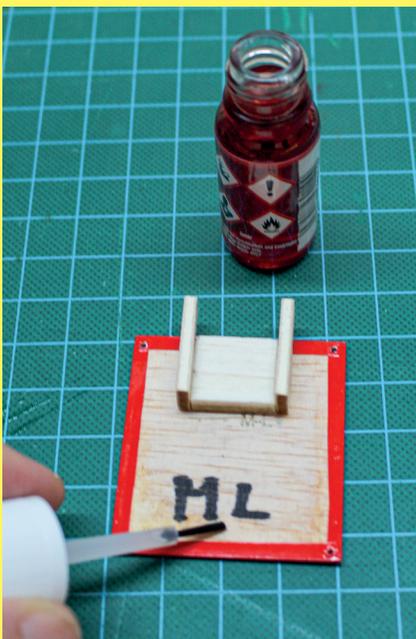
▲ Zunächst wird der Magnet des Deckels auf das bereits eingeklebte Eisenplättchen aufgesetzt. Der Magnet wird nun mit einem kleinen Tropfen Industriekleber benetzt. Die aufgesetzte Dosierspritze erleichtert das punktgenaue Aufbringen des Klebers.



▲ Der Deckel wird nun aufgesetzt und fest angedrückt. Bei diesem Arbeitsgang ist es wichtig, dass der Deckel positionsgenau aufgesetzt wird.

▼ An der Stelle am Deckel, wo der Magnet verklebt werden soll, wird etwas Aktivator aufgetragen.

▼ Nach ein paar Sekunden kann der Deckel abgenommen werden. Um die Klebefläche zu vergrößern, kann der Magnet nun mit etwas Füllstoff rundum eingepackt werden. Das Benetzen mit einem Tropfen Kleber lässt so eine harte, feste Schicht entstehen, welche die Festigkeit erheblich erhöht.



 [VTH neue Medien GmbH](#)



 [@vth\\_modellbauwelt](#)

 [@VTH & FMT](#)

 [@vth\\_modellbau](#)

## VTH-SHOP

 [shop.vth.de](http://shop.vth.de)

 07221 - 5087-22

 [service@vth.de](mailto:service@vth.de)



Das ist schon fast jedem von uns passiert: Ein Befestigungsschenkel am Servogehäuse ist abgebrochen.



Um das fehlende Teil nachbauen zu können, wird ein kleines Stück von der Stange des Industrie-Kitts abgeschnitten. Diese „Wurst“ ist zweilagig – im Innern befindet sich das Harz und außen herum der Härter.



Das Stückchen wird nun so lange zwischen den Fingern geknetet, bis beide Materialien gut vermischt sind und eine einheitliche Masse ergeben.



Diese Masse wird nun an die betreffende Reparaturstelle fest angedrückt und vorgeformt.



Nach etwa zwei Stunden Aushärtezeit ist die Masse fest und kann bearbeitet werden, eine leichte Wärmezufuhr beschleunigt den Aushärtevorgang. In diesem Fall habe ich die Masse zuerst auf Form gefeilt und anschließend das Befestigungsloch gebohrt.

Mit dem Füllstoff können Risse und Löcher dauerhaft verfüllt werden. Das Pulver hat eine feine Körnung und ist damit sehr rieselfähig. Damit können auch dünne Risse bodentief verfüllt werden. Der Füllstoff wird in das betreffende Loch eingebracht und mit dem Industriekleber beträufelt, die Härtung erfolgt in wenigen Sekunden. Die Tiefe des Lochs ist theoretisch unbegrenzt, es muss nur darauf geachtet werden, dass

der Füllstoff vom Kleber vollkommen durchtränkt wird. Die Empfehlung des Herstellers lautet daher, Schichten von 2 mm einzubringen und anschließend mit dem Kleber zu beträufeln. Danach kann bei Bedarf die nächste Schicht erfolgen. Die ausgehärtete Masse kann gebohrt, geschliffen und lackiert werden.

Mit dem Reiniger können Klebstoffreste und Flecken von Händen, Kleidung und den verschiedensten Materialien entfernt werden. Dazu wird der Reiniger auf das entsprechende Material aufgetragen und der gelöste Kleber mit einem sauberen Tuch entfernt. Bei Kunststoffen, lackierten Flächen und auch Bügelfolie sollte zuerst die Verträglichkeit geprüft werden.

## Info & Bezug

Schwanheimer Industriekleber  
Kurzgewann 3  
69436 Schwanheim  
Tel.: 06262 343

E-Mail: [info@schwanheimer-industriekleber.de](mailto:info@schwanheimer-industriekleber.de)  
Internet: [www.schwanheimer-industriekleber.de](http://www.schwanheimer-industriekleber.de)

**Lieferumfang Reparaturset:** Kunststoffkoffer, Industriekleber Nr. 100 (20 g), Spezial-Füllstoff (30 g), Industrie-Kitt (60 g), Universal-Löser- und -Reiniger (20 ml), Aktivator Plus (10 ml), Primer Plus (10 ml), 2 x Micro-Kapillardüse (Feindosierspitze), Tropfspitze, Gebrauchsanweisung.

**UVP Reparaturset:** 91,- €

## Industrie-Kitt und Universal Löser

Der Kitt eignet sich zum Füllen und Kleben von Rissen, Spalten und Löchern. Er haftet auf allen Metallen, aber auch auf Kunststoffen, Stein und Holz. Auch abgebrochene Teile können mit dem Kitt nachmodelliert und so ersetzt werden. Der ausgehärtete Kitt hält Temperaturen bis 280°C aus und kann wie Metall bearbeitet werden. Die Verarbeitung ist denkbar einfach: Ein Stück der benötigten Menge vom Strang abschneiden und mit Handwärme gründlich kneten. Innerhalb von zehn Minuten verarbeiten und bei Zimmertemperatur zwei Stunden aushärten lassen.

## Testergebnis: Überzeugend

Das Reparatur-Set von Schwanheimer ist die Lösung für nahezu alle Fälle, wenn etwas geklebt, gefüllt oder ergänzt werden soll – und dies auf eine äußerst zuverlässige Art und Weise.

Die Anwendung ist leicht und wird im Beipackzettel gut beschrieben. Außerdem gibt es auf der Homepage ([www.schwanheimer-industriekleber.de](http://www.schwanheimer-industriekleber.de)) ein ausführliches Anwendungsvideo. Nachteilig ist nur der relativ hohe Preis. Bedenkt man aber, was eventuell ein neues Ersatzteil kosten würde, relativiert sich dieser.